

Tagesimpuls für Donnerstag 21.05.2020

- suche einen ruhigen Ort
- zünde eine Kerze an
- lies die Texte des Tages aus der Bibel
- lies den Tagesimpuls mit den Fürbitten
- genieße die „Mutmachmusik“.

**Lesung:** Apg 1,1-11

**Evangelium:** Mt 28,16-20

*CHRISTI HIMMELFAHRT ... man sieht nur mit dem Herzen gut*



**EIGENTLICH IST DAS ENDE DER ANFANG.**

Der Bericht von der Himmelfahrt Jesu, also der Bericht vom endgültigen ENDE seines Da-seins in der Welt der JüngerInnen – dieser Bericht vom ENDE, steht nun ganz am ANFANG der Apostelgeschichte. Ab jetzt sind es die Apostel, die die Botschaft Jesu weitertragen. Und so sollen auch wir uns nicht vor dem Abschiednehmen und dem Ende mancher Dinge fürchten, sondern mit Jesus immer wieder den Neuanfang wagen.

In der zweiten Lesung, im Brief an die Epheser hören wir, was uns dazu helfen wird: *„Der Gott unseres Herrn Jesus Christus erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr versteht, zu welcher Hoffnung ihr durch ihn berufen seid“*

Die Himmelfahrt Jesu soll uns einen neuen Blick auf das Leben schenken.

Nur so können wir etwas von „Himmelfahrt“ ahnen. So bitten wir:

Erleuchte die Augen unseres Herzens

damit wir gut und gütig sehen können die Menschen um uns, dass unser Blick sie verwandelt und ihnen gut tut, dass wir das Einmalige an Menschen und Situationen wahrnehmen können

Erleuchte die Augen unseres Herzens

damit wir uns neu umsehen, dass wir nicht auf uns selbst bezogen bleiben, dass wir aufmerksam und mitfühlend sind und erkennen, wann und wo wir gebraucht werden

Erleuchte die Augen unseres Herzens  
damit wir im Aufsehen Hoffnung schöpfen, dann, wenn uns Ängste und Sorgen belasten - damit wir voll Zuversicht und Mut aufsehen können, auch jetzt in diesen unruhigen Zeiten

Erleuchte die Augen unseres Herzens  
damit wir einsehen können, wenn wir uns falsch verhalten haben, damit wir einsehen können, wenn wir anderen etwas schuldig geblieben sind, damit wir uns in der Einsicht selbst „wandeln“ können

Erleuchte die Augen unseres Herzens  
damit wir immer wieder nachsehen können, wenn wir glauben, gekränkt worden zu sein. - damit wir auch uns selbst Fehler nachsehen können, und hilf uns so großzügig zu sein, dass wir nie kleinlich Angst haben, wir könnten im Leben „das Nachsehen“ haben

Erleuchte die Augen unseres Herzens –  
dass wir mit dem Herzen sehen können  
Unsere Gesellschaft, unsere Gemeinschaften, auch unsere Kirche,  
Dass wir sie trotz aller Fehler mit Liebe sehen, einer Liebe die alles hinein verwandelt in die Liebe Christi

So bitten wir im Namen Jesu, der auch nach seiner „Himmelfahrt“ mitten unter uns ist. Daran glauben wir.  
Amen

Auf unserer Homepage : <https://www.dibk.at/Media/Pfarren/Innsbruck-Neu-Rum> und auch auf unserer Startseite unter: Tagesimpulse und Musik zur Coronakrise:

ein Stück „Mutmachmusik“: **Officium Divinum. Parce mihi Domine.** Canta Lontano, Gavino Murgia, Marco Mencoboni zu hören.